

Mitgliederversammlung der Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad

Am 26. Oktober hat die NuGS ihre diesjährige Mitgliederversammlung in der Caféhalle in Schlangenbad durchgeführt. Es war unter Corona-Aspekten ziemlich „auf den letzten Drücker“. Wenige Tage später hätten die neuen Corona-Regeln es nicht mehr zugelassen. So aber war die Sitzordnung mit dem erforderlichen Abstand der Stühle eingerichtet. Dadurch erschien die Halle trotz relativ geringer Teilnehmerzahl als gut besetzt. Alle Teilnehmer behielten nach der Desinfektion der Hände und der Eintragung von Namen und Anschrift in die Teilnehmerliste ihre Mund-Nasen-Maske auch nach dem Platznehmen auf den Stühlen während der gesamten Sitzung auf. Der Vorsitzende, Dr. Klaus Dreessen versprach die Sitzung zügig durchzuführen und erreichte dies in knapp einer Stunde. Er erinnerte noch einmal daran, dass alle Hilfeleistungen der NuGS kostenlos erfolgen, weil alle Helfer und auch der Vorstand ehrenamtlich tätig sind. Die Mitgliederzahl hatte sich geringfügig auf 169 reduziert. Das ist dem normalen Auf und Ab im Laufe eines Jahres geschuldet. Als besonderen Höhepunkt der diesjährigen Versammlung nahm der Vorsitzende eine Ehrung von Regina Haaser vor, die neben ihrer Aufgabe als Schriftführerin der NuGS seit zehn Jahren ehrenamtlich für jeweils drei Stunden pro Woche als Lehrpatin in der Grundschule Bärstadt tätig ist. Sie erhielt als Dank für ihre Tätigkeit einen Blumenstrauß.

Die Corona-Krise hat die Arbeit der NuGS nicht zum Stillstand gebracht wie die Koordinatorin, Felicitas Dreessen in ihrem Bericht mitteilte. Es werden auch jetzt noch immer Anfragen an die NuGS herangetragen, auch wenn die Zahl geringer als in den vergangenen Jahren ist. Sie stellte fest, dass die Hilfsbereitschaft der aktiven Helfer nach wie vor und trotz Corona sehr groß ist. Dafür sprach sie allen Helferinnen und Helfern ihren herzlichen Dank aus. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Zahl der Info-Abende in diesem Jahr auf eine Veranstaltung im Februar reduziert werden musste und dass auch das traditionelle Grillfest im Sommer ausfallen musste. Die



finanzielle Lage der NuGS ist, wie die Kassenführerin, Christa Deurer mitteilte, absolut stabil. Die von den Kassenprüfern Doris Hofmann und Günter Lorentschheit bestätigten Zahlen belegen, dass die NuGS ihre jährlichen Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen decken kann und somit keine Erhöhung der Beiträge ins Auge fassen muss. Auf Antrag wurde der Vorstand für seine Tätigkeit einstimmig entlastet.

Für die alle zwei Jahre satzungsgemäß anstehende Wahl des Vorstands wurde nach der Wahl von Dr. Wolfgang Westenberger zum Wahlleiter der bestehende geschäftsführende Vorstand einstimmig wie folgt wiedergewählt: 1. Vorsitzender: Dr. Klaus Dreessen, 2. Vorsitzende: Birgit Weigelt, Schriftführerin: Regina Haaser, Kassenführerin: Christa Deurer. Auch der erweiterte Vorstand wurde in folgender Besetzung einstimmig wiedergewählt: Felicitas Dreessen, Marco Eyring, Dietrich Graeff, Gomera Momberg, Erich Paulus, Burghard Wessel. Als zusätzliches Mitglied wurde Frau Dr. Gabriele Spitz-Scherholz in den erweiterten Vorstand gewählt. Auch diese Wahl erfolgte einstimmig. Das Mitglied Horst Schneider dankte im Namen aller Mitglieder dem Vorstand für seine Arbeit.